



PFARRBLATT

August - September 2015



Zugestellt durch Post.at



**ICH LASSE DICH NICHT LOS,
WENN DU MICH NICHT SEGNEST**
GENESIS 32,27



Was sagst du zu unserem Bischof?

Das bin ich sehr oft gefragt worden, wenn ich mit vielen ins Gespräch kam. Dann habe ich gedacht, lassen wir ihn selbst zu uns reden. Da habe ich folgende Zeilen von seiner Predigt beim Pfarrfest in Gleisdorf anlässlich seines Silbernen Priesterjubiläums ausgesucht.

„Kirche ist nicht etwas, das sich hinter sicheren Mauern, in Gebäuden oder in den Sakristeien abspielt. „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, bin ich mitten unter ihnen“. Das zu leben ist überall möglich. Kirche sind dann nicht mehr nur „die in Rom“ oder „der Bischof in Graz“, Kirche wird dann nicht mehr enggeführt auf „Amtskirche“, sondern: In den Familien, am Arbeitsplatz, in Beruf und Freizeit, mit wem auch immer: Kirche wird gelebt. Maß hierfür ist einzig und allein, dass Menschen in Jesu Namen miteinander umgehen - und nebenbei: im Wort des Evangeliums ist nicht davon die Rede, dass Jesus nur dann anwesend ist, wenn ein Priester und jemand anderer da ist, dort heißt es auch nicht, dass er nur da sei, wenn zwei oder drei Katholiken oder zwei oder drei Christen da sind. - Dass dieses lebendige Miteinander immer wieder sich dessen bewusst werden muss, was der tragende Grund ist, ist klar - dazu (und nur dazu!) braucht es dann den Dienst des Amtes in der Kirche, das unsere unterschiedlichen Erfahrungen von Kirche je neu auf den verweist, der unserem Dasein Orientierung gibt.

... geht es uns als Kirche doch nicht um unsere Entwicklung, sondern um das Sichtbarmachen des Auferstandenen als Realität mitten unter uns. Strukturen, die diesem Leben zu dienen haben, sind demnach immer und immer wieder auf ihre Entsprechung im Evangelium hin zu überprüfen. Wenn sie nämlich nicht aus sich heraus evangelisierend sind, dann sind sie zu eliminieren.

Und tatsächlich: die Form von Kirche und damit auch ihre Strukturen haben sich in der Geschichte der Kirche immer wieder radikal verändert. Und dies wird uns auch in Hinkunft nicht erspart bleiben. Strukturen aber sind nicht das Leben: so etwa ist eine „aktive Pfarre“ wohl hoffentlich nicht eine, in deren Kirchengebäude, Pfarrhof oder Pfarrheim viel veranstaltet wird, sondern wohl eine, in der die Getauften und mitten unter ihnen die Priester einander helfen, den Weg aus und im Glauben zu meistern. Dass es hierfür gut und richtig ist, auch die eine oder andere Feier, die eine oder andere Gruppe und Begegnung zu initiieren, ist damit nicht ausgeschlossen. Ich bitte dennoch darum, die Gewichtungen auch schon in unserem Hirnkastl richtig zu setzen.

Schwestern und Brüder!

Lassen wir uns aufeinander ein! Lassen wir nicht voneinander! Stärken wir einander in der uns je eigenen Berufung, die uns in Taufe und Firmung geschenkt ist! Spielen wir einander die Bälle des Lebens zu und nicht untereinander aus! Seien wir lebendige Zeugen und leben wir mit einem, der unter uns lebt!“

Und was sagst denn DU zu unserem Bischof?

Ich wünsche allen eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit!

Euer Pfarrer

P. Joseph Mangalan CMI

.....
Impressum: Erscheint 6x jährlich. Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Röm.-kath. Pfarramt Kaindorf und Ebersdorf, 8224 Kaindorf 1. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer P. Joseph Mangalan. Layout: Pastoralassistentin Andrea Schalk. Hersteller: Kaindorfdruck Karl Scheiblhofer, 8224 Kaindorf 20. Fotonaachweis: Titelseite: Klaus-Uwe Gerhardt_pixelio.de; Seite 2: J. Mangalan; Seite 3: A. Fuchs, Ch. Jungwirth; Seite 4 u. 5: Diözese Graz-Seckau; Seite 6: Digitalfoto Grabner, K. Hörting-Stoppacher; Seite 7: Diözese Graz-Seckau, G. Maier, Pfarre Hartberg; Seite 8: Digitalfoto Grabner, A. Fuchs; Seite 9: H. Beiglböck, E. Hofer, K. Hörting-Stoppacher, B. Prem; Seite 11: Y. Stumpf

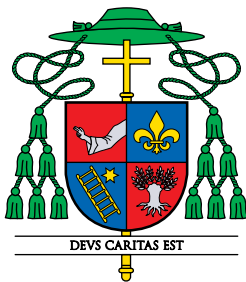


Dr. Wilhelm Krautwaschl Diözesanbischof

Wilhelm Krautwaschl wurde am 14. Juni 2015 im Grazer Dom zum 58. Bischof der Diözese Graz-Seckau geweiht und folgt Diözesanbischof Egon Kapellari in diesem Amt.

Wahlspruch:

„Deus Caritas est“ -
Gott ist Liebe! (1 Joh 4,16b)



Zum Titelbild

Gemäß seinem Primizspruch – **„Ich lasse dich nicht los, wenn du mich nicht segnest!“** (Gen 32,27) – hat Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl einen besonderen Bezug zum alttestamentlichen Patriarchen Jakob. Für diesen steht die Himmelsleiter im linken unteren Feld seines Bischofswappens (siehe oben). Jakob sah im Traum eine zum Himmel ragende Leiter, auf der Engel auf und nieder stiegen: Sinnbild für das Verbindende zwischen Himmel und Erde.

BEGEGNUNG

Im Licht des Regenbogens durften die Kinder bei der Familienmesse im Jänner mit Dr. Wilhelm Krautwaschl die Liebe Gottes zu uns Menschen in der Pfarrkirche Kaindorf feiern.

Liedtext und einige Bilder erinnern an diese freundliche Begegnung auf Augenhöhe mit dem Mann, der jetzt unser Bischof ist. Bunte Tücher in den Farben des Regenbogens, entsprechend der Vielfalt der Schöpfung, waren Ausdruck der Freude.

Regenbogen

Regenbogen, buntes Licht, deine Farben sind das Leben. Gott verlässt die Erde nicht, hat sein Zeichen uns gegeben.

Rot das Feuer, Glut und Flamme. Wärme und Stärke fühle ich und ich ahne das Geheimnis: Gottes Liebe trägt auch mich.



Am Altar umringt von Kindern

Regenbogen, buntes Licht, deine Farben sind das Leben. Gott verlässt die Erde nicht, hat sein Zeichen uns gegeben.

Orange die Sonne, Licht des Tages. Wach sein und sehen möchte ich und ich ahne das Geheimnis: Gottes Licht erleuchtet mich.

Regenbogen, buntes Licht, deine Farben sind das Leben. Gott verlässt die Erde nicht, hat sein Zeichen uns gegeben.

Liedtext von Reinhard Bäcker

Dieses Lied wurde bei der Familienmesse gesungen.



Kinder tanzen zum Regenbogenlied





Liebe Kinder!

Am 14. Juni wurde Dr. Wilhelm Krautwaschl zu unserem neuen BISCHOF geweiht. Er hat viele besondere Aufgaben zu erfüllen, so darf er zum Beispiel das Sakrament der Priesterweihe spenden.

Kennst du außer der Priesterweihe auch die anderen Sakramente?

Löse das Rätsel!



Wie viele Sakramente gibt es?

Kannst du diesen Satz lesen?
Schreibe ihn noch einmal auf!
EID EHC SILOHTAK EHCRIK TNNEK NEBEIS ETNEMARKAS.

In diesem Buchstabensalat haben sich die Sakramente versteckt. Findest du alle Namen? Es müssen alle Buchstaben verbraucht werden (Ö = Ö)!



Lösungen: Die katholische Kirche kennt sieben Sakramente. Dies sind: Taufe, Firmung, Eucharistie, Krankensalbung, Ehe, Weihe.

© REGENBOGEN – Katholische Kinderzeitung



Regenbogen
Katholische
Kinderzeitschrift

Bestellmöglichkeiten und weitere Infos:
www.kinder-regenbogen.at
0463/5877-2145
regenbogen@kath-kirche-kaernten.at



UNSER BISCHOF WILHELM

Im Rahmen des Religionsunterrichtes in der Volksschule Kaindorf haben sich die Kinder der Klassen von RL Brigitte Kaltenegger Gedanken über den neuen Bischof gemacht.

Die Zeichnungen sind von Kindern der 2. Klasse, die Texte von Schülerinnen und Schülern der 2. und 3. Klasse.



Erste Begegnungen nach der Bischofsweihe

Was ist ein Bischof?

Er ist ein Freund von Jesus, wie der heilige Nikolaus.
Er betet viel.
Er ist immer ein Mann, nie eine Frau.
Er ist der Chef von den Priestern.
Er wohnt in Graz und hat dort eine große Kirche.
Er hat einen lustigen Namen.
Er hat ein freundliches Gesicht.
Er trägt einen Ring, weil er mit Gott verheiratet ist, so wie der Papa mit der Mama.
Er hat sicher viele Kreuze daheim.

*Wir wünschen unserem
Bischof Wilhelm Krautwaschl
viel Liebe und Gottes
reichen Segen!*



Was ich mir vom Bischof wünsche!

Ich hoffe, dass er Kinder mag.
Er soll Armen helfen.
Er soll oft in die Kirche gehen.
Er soll gut zu anderen sein.
Er soll nicht so streng sein.
Er soll nicht schimpfen, wenn man einen Fehler macht.
Er soll von Gott erzählen.
Ich wünsche mir, dass er lustig ist und auch Späße macht.
Ich möchte ihn gerne einmal treffen und ihm die Hand geben.



Erfüllte Herzen

**48 junge Menschen
13 Firmbegleiterinnen und
2 Firmbegleiter
Eltern und Paten
Freunde, Bekannte, Verwandte und
Pfarrbevölkerung**

**ALLE wurden sie mit Freude erfüllt,
als der Firmspender Dr. Herbert
Meßner am 6. Juni die heilige
Firmung spendete.**



Herzensworte zur Begrüßung



Herzhafte Begegnung



Firmspendung mit Herz



Herzensbitten an Gott



Herzlicher Dank an den Firmspender



Herzblut gegeben von den Firmbegleiter/innen



Herzoffene musikalische Klänge von Familie Teubl

Fotos: Digitalfoto Grabner; Herzen und Kerze: Firmgruppe Ebersdorf



Gemeinsamer Abend

Let's have a drink...

Die Vorsitzenden der Pfarrgemeinderäte Ebersdorf und Kaindorf und die Vorstände der Gemeinden wurden von P. Joseph zu einem freundlichen Beisammensein in den Pfarrhof Kaindorf eingeladen.

FÜR SIE ENTDECKT



Einmal Himmel und zurück

Mary C. Neal

Nach einem Kajak-Unfall erlebt die amerikanische Ärztin Mary C. Neal ihren Tod und den Aufstieg ihrer Seele in den Himmel, um danach wieder in ihr irdisches Leben zurückzukehren. Eine außergewöhnliche Geschichte über die wahrscheinlich spirituellste Reise eines Menschen: vom Leben zum Tod, weiter zum ewigen Leben und wieder zurück zum sterblichen Dasein.

„Viele haben meinen Unfall als schrecklich und tragisch bezeichnet. Ich bezeichne ihn als das größte Geschenk, das mir je zuteil wurde. Die Ereignisse um meinen Unfall und meine Genesung waren nicht weniger als ein Wunder. Nicht nur hatte ich das Privileg, den Himmel zu erleben, sondern auch in den Wochen nach meiner Rückkehr die Intensität der Welt Gottes wahrzunehmen und mehrere Gespräche mit Jesus zu führen.“ (S11f)

Gibt es ein Leben nach dem Tod? Wohin führt die Reise? Ängste, Fragen ... wer kennt die Antwort?

Dieses Buch kann einem die Angst vor dem Tod nehmen.

Siegfried Weber



KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG



Bischofsweihe

Die kfb des Dekanates Hartberg hat unglaubliche 5.000 Stück Kleingebäck für die Agape gebacken. Herzlichen Dank für die großartige Mithilfe!

kfb KAINDORF

Strickdecken

Vergelt's Gott den fleißigen Strickerinnen für den Dienst an den Bedürftigen. Wir haben heuer 50 Decken, Socken und viele Kindersachen bei Familie Fink für Humanitas Rumänienhilfe abgegeben. Besonders bedanken möchten wir uns bei Helga Bräuer für die Organisation.

Mehlspeisen fürs Pfarrfest in Kaindorf

Für unser Pfarrfest am 23. August möchten wir euch, liebe Frauen, wieder herzlich bitten, Mehlspeisen zu backen und diese am Samstag, dem 22. August am Vormittag im Pastoralraum des Pfarrhofes abzugeben. Wir würden uns freuen, wenn ihr uns auch ab 14 Uhr beim Einpacken helfen könntet. Ein herzliches Dankeschön an Frau Gitti Kern und die zahlreichen Damen für diesen Dienst.



Gottes Segen beim Festgottesdienst für Ehejubilare

BILDERBOGEN KAINDORF

*Nicht die Jahre in
unserem Leben zählen,
sondern das Leben in
unseren Jahren zählt.*

Adlai Stevenson



Orchestermusik beim Jubelpaargottesdienst



**Rosen als Zeichen der Liebe
für die Jubelpaare**



Afrikanische Rhythmen bei der Madagaskar-Messe



**Die Arbeitsgruppe von „Hilfe für Mada-
gaskar“ mit Pater Shaiju aus Madagaskar**



Die Vereine und Erstkommunionkinder bereichern die Fronleichnamsprozession



**Brot von den Frauen und Blumen der
Kinder bei der Fronleichnamsmesse**



Kinder, die im vergangenen Jahr getauft wurden, mit ihren Eltern und Paten

Tauferneuerungsmesse in Ebersdorf

Am Dreifaltigkeitssonntag fand der zweite Tauferneuerungssonntag statt, zu dem die acht Täuflinge vom letzten Jahr mit Familien, Paten und Großeltern eingeladen waren.

Pfarrer Pater Joseph segnete jedes Kind, mit dem die Eltern und Paten um den Altar Aufstellung genommen hatten.

Zum Andenken an diese Messe bekam jeder Täufling eine Rolle mit einem Spruch und ein selbstgeknüpftes Armband überreicht.

Ein „Vergelt´s Gott“ an Eva Beiglböck, die die Bänder geknüpft und gespendet hat. Für die wunderschöne musikalische Umrahmung möchten wir uns besonders bei den Mitwirkenden bedanken und bei Familie Beiglböck für die Mithilfe, sowie bei Frau Maria Kröpfl, die uns die Tischtücher und Vasen zur Verfügung gestellt hat.



Musikgruppe

Die geladenen Gäste wurden anschließend zu einem gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen in den Pfarrhof gebeten.

Anna Fuchs, Roswitha Fuchs und Erika Hofer
Der Arbeitskreis Ehe und Familie



Gute Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen



Tischgemeinschaft im Pfarrhof

BILDERBOGEN EBERSDORF



Firmlinge gestalten Herzensbilder für ihre Paten zum Dank



Fronleichnamsfest mit den Erstkommunionkindern



Ein Blumenkreuz für Jesus

Herzlicher Dank

ergeht an Josef Goger für die Spende der Birken zu Fronleichnam.



TAUFE

Luisa Marie Groller, Tochter von Heidi Hufnagl und Dominik Groller, Dienersdorf

Maximilian Jeitler, Sohn von Verena Jeitler und Reinhard Thaller, Untertiefenbach

Emelie Elisabeth Kogler, Tochter von Sandra Kogler und Thomas Holzer, Kaindorf

Nico Höfler, Sohn von Kerstin und Reinhard Höfler, Untertiefenbach



TRAUUNG

Ing. Johann Prem & Doris Spindler, Hofkirchen

Roland Bratusek & Ursula Lang, Hofkirchen

Michael Pichler & Andrea Jäkel, Hofkirchen

DI MBA Alexander Gerstner & Mag. Serafine Buchegger, Wien



BEGRÄBNIS

Maria Gölles, 81 J., Obertiefenbach

Hermann König, 87 J., Nörning

Franz Moser, 77 J., Kopfig

Johann Fleck, 101 J., Hofkirchen

Josef Zöttel, 72 J., Hartl

Karl Windhaber, 69 J., Hofkirchen

Johann Peheim, 60.J., Ebersdorf

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 26.9.2015
Redaktionsschluss: 7. Sept.

*Gott gebe euch viel
Barmherzigkeit und
Frieden und Liebe.*

Judas 1,2

HERZICHE EINLADUNG

PFARRFEST KAINDORF

S O N N T A G

23. AUGUST

S C H M A N K E R L P A R K

**9.45 Uhr: Festmesse
mitgestaltet vom
Kirchenchor**

**Programm im
Schmankerlpark**

Frühschoppen mit der
Marktmusikkapelle Kaindorf,
lustiges Kinderprogramm

**Für Ihr leibliches Wohl
wird bestens gesorgt!**

**12.30 Uhr:
Verlosung von Sachpreisen**



Bei ausgesprochenem Schlechtwetter:
Festmesse in der Pfarrkirche, anschließend
Pfarrkaffee und Mehlspeisenverkauf im Pfarrhof.
Gewinnliste der Losnummern ab 25. August in den
Schaukästen. Preise sind dann in der
Pfarrkanzlei abzuholen.

Verlosung NEU

Beachten Sie bitte folgende Neuerung

Das zweiteilige Pfarrfestlos bleibt zur Gänze beim Käufer. Um bei der Verlosung dabei zu sein, werfen Sie bitte die Losnummer beim Pfarrfest im Schmankerlpark in die GEWINNBOX ein. Den Kontrollabschnitt behalten Sie! - Die Chance tolle Preise zu gewinnen, wird dadurch erhöht.

Viel Glück!



FAMILIENMESSEN

Pfarrkirche Ebersdorf:

Wir machen Sommerpause, im Herbst geht es weiter!

Pfarrkirche Kaindorf:

Kinder sind besonders zum Pfarrfest am 23.8. eingeladen, siehe Seite 10



KAINDORFER PFARRWALLFAHRT NACH MARIA HEILBRUNN

Dienstag, 8. September

10.00 Uhr Hl. Messe in Heilbrunn

Wer mit dem Bus nach Heilbrunn mitfahren will, soll sich bitte bis spätestens 1. September (wegen der Busbestellung) in der Pfarrkanzlei anmelden (Tel. 2258).



EHEJUBILÄUMSSONNTAG IN DER PFARRE EBERSDORF

Sonntag, 13. September, 8.30 Uhr, Pfarrkirche Ebersdorf

Wir freuen uns mit allen Ehepaaren, die heuer ein besonderes Ehejubiläum feiern und laden zum gemeinsamen **Jubelgottesdienst** ein.

Besonders ansprechen möchten wir Ehepaare, die 20, 25, 30, 40, 50, 60 Jahre oder mehr verheiratet sind. Nach dem Festgottesdienst laden der Pfarrgemeinderat und die kfb zur Agape am Kirchplatz ein.

Der Arbeitskreis Ehe und Familie freut sich auf Ihr Kommen



TREFFEN FÜR TRAUERENDE

Termine: 10. Sept., 8. Okt., Zeit: 18.30 - 20.00 Uhr

Ort: Hartberg, Räume am Kirchplatz

Veranstalter: Team Seelsorge und Aussprache der Pfarre Hartberg, Hospizteam Bezirk Hartberg



TAUFTERMINE

Pfarrkirche Kaindorf:

Sonntag, 9. August und Sonntag, 6. September 2015

Pfarrkirche Ebersdorf:

Sonntag, 16. August und Sonntag, 20. September 2015

KONTAKT

Pfarramt Kaindorf: Mo, Di, Do, 8-11 Uhr, Tel. 03334 2258, pfarre.kaindorf@aon.at

Pfarramt Ebersdorf: Fr, 8-11 Uhr, Tel. 03333 2324, pfarre.ebersdorf@aon.at
In dringenden Fällen, Pfarrsekretärin Margarethe Haindl: Tel. 0664 7865 599

Pfarrer P. Joseph Mangalan - Sprechstunden

in Ebersdorf jeden Mi. von 10-11.30 Uhr und in Kaindorf jeden Do. von 15-17 Uhr
Tel. 0676 8742 6897, joseph.mangalan@graz-seckau.at

Pastoralassistentin Andrea Schalk, Mi u. Fr., Terminvereinbarung erbeten.
Tel. 0676 8742 6993, andrea.schalk@graz-seckau.at

BIBELSTELLE

Von Yvonne Stumpf,
Ebersdorf



Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen.

Psalm 91,11

Ich vertraue darauf, dass Gott und seine vielen Engel meine ganze Familie behüteten und beschützen und dass meine Kinder den für sie richtigen Weg in ihrem Leben finden und erkennen können.

Mir persönlich ist es wichtig, meine drei Kinder mit viel Liebe, Einfühlungsvermögen und Ausdauer nach meinen christlichen Wertvorstellungen von Nächstenliebe zu erziehen.

Bedeutsam ist für mich ausreichend Zeit für meine Familie zu haben. Es ist für mich das größte Geschenk am Aufwachsen meiner Kinder teilhaben zu können, und sie gemeinsam mit Gott begleiten zu dürfen.

Liebe Grüße
Yvonne Stumpf

*Schau den Regenbogen an
und preise seinen Schöpfer;
denn überaus schön
und herrlich ist er.
Über den Himmelskreis
erstreckt er sich in
seiner Pracht,
Gottes Hand hat ihn
machtvoll ausgespannt.*

Jesus Sirach 43,11f

Termine

KAINDORF

AUGUST

- SA 1.8. 19:00 Hl. Messe
 SO 2.8. 9:45 Hl. Messe
 FR 7.8. 19:30 Hl. Messe in der Kapelle Obertiefenbach
- SA 8.8. Abendmesse entfällt!
 SO 9.8. 9:45 Hl. Messe
 DO 13.8. 19:00 Monatswallfahrt in Maria Lebing, gestaltet vom Pfarrverband Ebersdorf - Kaindorf
 FR 14.8. 19:30 Hl. Messe in der Stelzerkapelle in Hofkirchen
- SA 15.8. FEST MARIA AUFNAHME IN DEN HIMMEL
 9:45 Hl. Messe
 11:30 Wortgottesfeier in der Antoniuskapelle beim GH Zöhrer
 SO 16.8. 9:45 Hl. Messe
- SA 22.8. Abendmesse entfällt!
 SO 23.8. 9:45 Hl. Messe
 anschließend PFARRFEST im Schmankerlpark, siehe Seite 10
 FR 28.8. 19:30 Hl. Messe in der Engelskapelle in Hartl
- SA 29.8. 19:00 Wortgottesfeier
 SO 30.8. 9:45 Hl. Messe

SEPTEMBER

- SA 5.9. 19:00 Hl. Messe
 SO 6.9. 9:45 Hl. Messe
 DI 8.9. PFARRWALLFAHRT nach Heilbrunn
 10:00 Hl. Messe in Heilbrunn
- SA 12.9. 19:00 Hl. Messe
 SO 13.9. 9:45 Hl. Messe
 13:45 FUSSWALLFAHRT nach Maria Fieberbründl, Abmarsch von der Kapelle Obertiefenbach
 15:00 Hl. Messe in Maria Fieberbründl
 19:00 Monatswallfahrt in Maria Lebing
- SA 19.9. 19:00 Hl. Messe
 SO 20.9. 9:45 Hl. Messe im Gedenken an alle verstorbenen und gefallenen Kameraden
 DO 24.9. 20:00 Glaubensbildungskreis
- SA 26.9. 19:00 Hl. Messe
 SO 27.9. 9:45 Hl. Messe
 10:30 Hl. Messe in der Engelskapelle Hartl anlässlich 10 Jahre Engelskapelle

EBERSDORF

AUGUST

- SA 1.8. 19:00 Wortgottesfeier
 SO 2.8. 8:30 Hl. Messe
 MI 5.8. 18:30 Anbetung
 19:00 Hl. Messe
- SA 8.8. 19:00 Hl. Messe
 SO 9.8. 8:30 Hl. Messe
 MI 12.8. Abendmesse entfällt
 DO 13.8. 19:00 Monatswallfahrt in Maria Lebing, gestaltet vom Pfarrverband Ebersdorf - Kaindorf
- SA 15.8. FEST MARIA AUFNAHME IN DEN HIMMEL
 8:30 Hl. Messe
 SO 16.8. 8:30 Hl. Messe
 MI 19.8. 18:30 Rosenkranz
 19:00 Hl. Messe
- SA 22.8. 19:00 Hl. Messe
 SO 23.8. 8:30 Hl. Messe
 9:45 Hl. Messe in Kaindorf, anschließend PFARRFEST im Schmankerlpark, siehe Seite 10
 MI 26.8. 19:00 Wortgottesfeier
- SA 29.8. 19:00 Hl. Messe
 SO 30.8. 8:30 Hl. Messe

SEPTEMBER

- MI 2.9. 18:30 Anbetung
 19:00 Hl. Messe
- SA 5.9. Abendmesse entfällt
 SO 6.9. 8:30 Hl. Messe
 MI 9.9. 19:00 Wortgottesfeier
- SA 12.9. 19:00 Hl. Messe
 SO 13.9. 8:30 Hl. Messe mit Ehejubilpaaren
 19:00 Monatswallfahrt in Maria Lebing
 MI 16.9. 11:00 Schulmesse für die VS Ebersdorf
 Abendmesse entfällt
- SA 19.9. 19:00 Hl. Messe
 SO 20.9. 8:30 Hl. Messe
 MI 23.9. 19:00 Wortgottesfeier
- SA 26.9. 19:00 Hl. Messe
 SO 27.9. 8:30 Hl. Messe
 MI 30.9. Hl. Messe

REGELMÄSSIGE TERMINE

Kaindorf

Hl. Messe: So 9.45 Uhr und Di, Do, Sa 19.00 und
 1. Fr im Monat **8.00** Uhr. Rosenkranz: So 9.15 Uhr

Ebersdorf

Hl. Messe: So 8.30 Uhr, Sa 19.00 und 1., 3. Mi 19.00, davor
 Rosenkranz/Anbetung: 18.30 Wortgottesfeier: 2. und 4. Mi 19.00